



## Anfrage

**Amt:** Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum  
**Vorl.Nr.:** F/2017/0163  
**Datum:** 28.11.2017

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	04.12.2017	öffentlich

### Tagesordnung

Unfallhäufungsstellen  
Anfrage der Fraktion "Die Linke" vom 27.11.2017

### Anfragentext

Im Stadtgebiet Hennef bestehen derzeit folgende Unfallhäufungsstellen / Unfallhäufungslinien:

- Kreuzung A 560 / B 8 / L 333 Europaallee / Wingenshof (UHSt.)  
Seit 2015 eröffnet wegen Abbiegeunfällen im Kreuzungsbereich.  
In 2017 wurde als Maßnahme eine Separierung der Linksabbieger mit eigener Grünphase eingerichtet.  
Nach Rückgang des Unfallaufkommens wird die Meldung als Unfallhäufungsstelle aller Voraussicht nach aufgehoben.
- L 268 Zum Siegtal, freie Strecke im Wald zwischen Uckerath und Süchterscheid (UHL)  
Seit 2017 eröffnet aufgrund von Unfällen wegen nicht angepasster Geschwindigkeit bei Nässe.  
Als Sofortmaßnahme wurden Verkehrszeichen „Schleuder- oder Rutschgefahr“ mit Zusatzzeichen „Länge der Gefahrenstrecke 1 km“ aufgestellt.  
Weitere Unfälle sind seither nicht bekannt geworden.
- Kreisverkehrsanlage L 331 Bonner Str. / L 331 Dürresbachstr. (UHSt.)  
Am 28.11.2017 als neue UHSt. eröffnet wegen mehrerer Vorfahrtsmissachtungen.

Andere im Stadtgebiet bekannt gewordene größere Unfälle passierten durch individuelle Fehler von Unfallbeteiligten, z.B. Missachtung der Vorfahrt, Nutzung von Mobiltelefon, Außerachtlassen der Sorgfaltspflicht, Betreten der Fahrbahn ohne auf den Verkehr zu achten.

Diese verstreut aufgetretenen Unfälle erfüllten jedoch nicht die Voraussetzungen zur Einrichtung von Unfallhäufungsstellen.

Hennef (Sieg), den 29.11.2017

Klaus Pipke